

Fukushima

Eine neue Hathoren-Botschaft, gechannelt von Tom Kenyon

Wir werden unsere Botschaft in zwei Teile gliedern. Im ersten Teil befassen wir uns mit der Eskalation des gegenwärtigen chaotischen Knotens, der zweite Teil ist dem Kernkraftwerk in Fukushima gewidmet.



DIE ESKALATION EURES GEGENWÄRTIGEN CHAOTISCHEN KNOTENS

Im Vergleich zu dem vorherigen chaotischen Knoten ist dieser hochgradig unberechenbar.

Aus unserer Sicht ist dies in erster Linie auf Veränderungen des Magnetfeldes eurer Sonne zurückzuführen. Die Eskalation dieses chaotischen Knotens ist tatsächlich unmittelbar mit der Magnetfeldänderung verknüpft, in die eure Sonne eintritt.

In dieser Phase der Magnetfeldänderung eurer Sonne zeigen sich Anomalien, die bei euren Wissenschaftlern für Verwirrung sorgen. Während für die Sonne eine dynamischere Phase der magnetischen Umpolung beginnt, einschließlich der Phase unmittelbar nach der Verschiebung der Magnetpole, rechnen wir mit einer weiteren Eskalation eures gegenwärtigen chaotischen Knotens. Jedes technische Gerät oder biologische System, das elektromagnetische Felder verwendet, ist in dieser Phase der Magnetfeldumkehr der Sonne Störungen ausgesetzt.

Seid also nicht überrascht, wenn bei euren Computern und Telekommunikationsgeräten Störungen auftreten. Als biologische Organismen seid ihr durch diesen besonderen chaotischen Knoten ständigen Belastungen ausgesetzt, und abhängig vom Grad eurer Feinfühligkeit kann es zu Schlafstörungen, emotionaler Labilität, kognitiven Dissonanzen, Erinnerungslücken und einer Beeinträchtigung des logischen Denkvermögens kommen.

Zwar haben wir diese Abweichungen und Störungen in unserer vorherigen Botschaft bereits erwähnt, wir denken aber, dass ihr nun, da eurer Sonne eine dynamischere Veränderung ihres Magnetfeldes bevorsteht, eine deutliche Zunahme dieser Phänomene erleben werdet.

In unserer vorherigen Botschaft [Kognitive und emotionale Herausforderungen während Chaotischer Knoten](#) haben wir euch eine einfache Methode vorgestellt, die euch dabei hilft, die Eskalationsphasen des gegenwärtigen chaotischen Knotens besser zu bewältigen.

FUKUSHIMA

Die Nuklearanlage in Fukushima befindet sich derzeit in einer kritischen Phase ihrer Stilllegung. Hierbei müssen die hoch radioaktiven Brennstäbe aus einem der beschädigten Reaktoren entfernt werden. Dass dies während der Eskalationsphase eures gegenwärtigen chaotischen Knotens geschieht, ist ein äußerst ungünstiger Zeitpunkt, aber so ist nun einmal die Natur der Dualität.

Fukushima stellt eine große ökologische Gefahr für das gesamte Pazifische Becken dar. Und wenn es nicht gelingt, die Ausbreitung der Radioaktivität zu stoppen, wird sie schließlich das Ökosystem des gesamten Planeten bedrohen.

Das ist eine sehr komplexe Situation.

Während des Erdbebens im Jahr 2011 kam es in drei der Reaktoren zur Kernschmelze. Gegenwärtig verfügt ihr über keine Technologie, mit der eine so hohe Radioaktivität eingedämmt werden kann. Zusätzlich zu Undichtigkeiten in den Tanks für radioaktives Wasser werden zur Zeit Grundwasserströme kontaminiert, die unterhalb der geschmolzenen Reaktorkerne in den Pazifik fließen.

Aus unserer Perspektive erkennen wir, dass dies schlimme Folgen haben wird.

Wir schlagen eine spezielle Klangmeditation vor, um die Naturgeister dieser Region zu unterstützen, und auch die Menschen, die mit der gefährlichen, aber notwendigen Stilllegung der Anlage beschäftigt sind. Außerdem wird durch diese Meditation die Entwicklung neuer Technologien inspiriert, die es euch ermöglichen, besser mit der Krise fertigzuwerden. Diese Klangmeditation eignet sich für jene unter euch, die sich dem langfristigen Dienst am Planeten verschrieben haben.

Die problematische Situation in Fukushima wird in verschiedenen Formen noch zwei bis drei Jahrzehnte andauern, bis heute unbekannte Technologien es euch ermöglichen werden, die Folgen der Kernschmelzen und die Kontamination der in den Pazifik fließenden Grundwasserströme dauerhaft in den Griff zu bekommen.

Wenn ihr euch zu dieser Aufgabe berufen fühlt und eine Resonanz mit den Klängen dieser Meditation verspürt, laden wir euch zur Mitwirkung an dieser planetaren Arbeit ein. Um an dieser Klangmeditation voll und ganz mitwirken zu können und die Situation in Fukushima positiv zu beeinflussen, benötigt ihr Klarheit, kraftvolle Schwingungen und Ausdauer. Hier ist hohe spirituelle Meisterschaft in einer äußerst schwierigen Lage gefragt.

Schauen wir uns die drei erforderlichen Qualitäten an.

KLARHEIT

Die notwendige Klarheit bezieht sich darauf, dass ihr als auf diesem Planeten lebende menschliche Schöpferwesen über die Fähigkeit und das Recht verfügt, den Gang der Ereignisse zu verändern, insbesondere als Kollektiv. Dies geschieht durch die Klarheit eurer Absicht und durch emotionale Klarheit. Es geht um die Vereinigung von Denken, Absicht und der damit übereinstimmenden Emotion. Damit werdet ihr eine nachhaltige Wirkung erzielen.

KRAFTVOLLE SCHWINGUNGEN

Metaphorisch ausgedrückt, schwimmt ihr im Trümmerfeld eines weltweiten Energie-Tsunami.

Ihr werdet Zeugen des Zusammenbruchs der Zivilisation, wie ihr sie bisher kanntet. Und Folge einer so großen und in kurzer Zeit sich vollziehenden Veränderung ist eine starke Zunahme der Angst.

Um an dieser globalen Meditation, dieser Form des Dienstes für den Planeten mitzuwirken, müsst ihr eure Furcht-Reaktionen vorübergehend transzendieren. Um einen wirkungsvollen Beitrag leisten zu können, müsst ihr in einen hoch kohärenten emotionalen Schwingungszustand eintreten.

AUSDAUER

Weil die kritische Situation in Fukushima noch viele Jahre andauern wird, handelt es sich hier nicht um eine kurzzeitige Anwendung spiritueller Meisterschaft. Vielmehr ist es erforderlich, dass ihr euch bei euren Meditationen viele, viele Male mit der Lage dort befasst. Die Aufgabe, die Situation in Fukushima durch hoch kohärente emotionale Zustände und eine klare Absicht zu transformieren, wird euch über einen längeren Zeitraum immer wieder beanspruchen. Mit anderen Worten, wenn ihr ein Gefühl für die Meditation entwickelt habt, solltet ihr sie stets dann wiederholen, wenn ihr einen entsprechenden Ruf in euch fühlt, und so lange, bis die Probleme in Fukushima vollständig gelöst sind.

DIE MEDITATION

Die Klänge, aus denen sich diese Meditation zusammensetzt, führen den Naturgeistern in der Region um Fukushima heilende Energien zu. Außerdem unterstützen sie die Menschen, die an der Stilllegung der Anlage arbeiten. Wenn ihr euch diese Klangmeditation anhört, solltet ihr idealerweise in eine Schwingungsresonanz gelangen, die sich als Ekstase, überpersönliche Liebe, Wertschätzung oder Dankbarkeit beschreiben lässt. Während ihr für die gesamte Dauer der Meditation in einem, oder allen, dieser kohärenten Bewusstseinszustände verweilt, imaginiert positive Lösungen für Fukushima, so wie sie euch während der Meditation in den Sinn kommen.

Wenn ihr noch nicht wisst, wie ihr in den Zustand der Ekstase gelangen könnt und mit diesem kohärenten Seinszustand experimentieren möchtet, empfehlen wir euch die Lektüre einer früheren Botschaft mit dem Titel [Ekstase und das Herz](#). [Ihr findet sie auch in dem Buch *Aufbruch ins höhere Bewusstsein*.] Darin findet ihr eine einfache Methode, um in diesen Bewusstseinszustand zu gelangen.

Es ist nicht so wichtig, welchen kohärenten Bewusstseinszustand ihr nutzt – sei es Ekstase, überpersönliche Liebe, Wertschätzung oder Dankbarkeit. Aber von entscheidender Bedeutung ist, dass ihr in einen hoch kohärenten Zustand gelangt, in dem alle Furcht transzendiert wird, denn nur dann werdet ihr mit dieser Meditation eine Wirkung erzielen.

Konzentriert euch, ohne zu wissen, wie das im Einzelnen bewerkstelligt wird, auf die klare Absicht, dass die Probleme in Fukushima zum Wohle allen Lebens auf diesem Planeten gelöst werden.

Diese kollektive Absicht aller, die diese Meditation praktizieren, wird einen *Quantenfeld-Effekt* in Gang setzen. Der Zweck dieses energetischen Effekts besteht darin, die Entwicklung neuer Technologien und anderer Hilfen für Fukushima anzuregen.

Die Meditation dauert 3 Minuten und 28 Sekunden.

PERSÖNLICHER SCHUTZ

Wenn ihr innerhalb oder in der Nähe des Pazifischen Beckens lebt, empfehlen wir euch, die Hathoren-Botschaft [Lichtmedizin](#) erneut zu lesen. [Sie ist auch enthalten in Toms gleichnamigem Buch.] Dort findet ihr eine Geist/Körper/Seele-Methode, mit der ihr eure

höher dimensionalen Aspekte aktivieren könnt, um eure biologische Ausdrucksform, euren Körper, zu schützen.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Diese Botschaft ist eine Aufforderung zu einer speziellen und sehr anspruchsvollen Form der planetaren Arbeit. Wenn ihr zur Mitwirkung an diesem planetaren Dienst berufen seid, werdet ihr eine Reaktion in eurem Herz/Geist fühlen, und eine Belebung eures Seins.

Wir haben es schon früher gesagt, und wir werden es wieder sagen: »Die Reise des Eingeweihten ist die Kunst, das Bewusstsein auf das Leben anzuwenden.« Durch diese Anwendung gelangt ihr zu größerer Meisterschaft.

Jenen unter euch, die sich zur Mitwirkung an dieser besonderen Form des planetaren Dienstes berufen fühlen, übermitteln wir unsere höchste Wertschätzung.

Die Hathoren,

durchgegeben am 27. November 2013

TOMS GEDANKEN UND BEOBACHTUNGEN

Kurz nachdem sich 2011 in Japan das Erdbeben ereignet hatte, durch das die Daiichi-Nuklearanlage in Fukushima schwer beschädigt wurde, fand ich mich während einer Meditation plötzlich unerwartet auf eine imaginäre Klippe versetzt, von wo man ganz Japan überblicken konnte.

Ein tibetischer buddhistischer Lama namens Yabsong Rinpoche saß neben mir. Er zeigte hinunter auf die Insel und sagte: »Schon bald wird die ganze Welt leiden wie Japan.«

Wie es scheint, erweisen sich seine Worte als auf traurige Art prophetisch. Es würde den Rahmen und Zweck dieser Botschaft sprengen, näher auf die vielen ökologischen Gefahrensignale im Zusammenhang mit Fukushima einzugehen. Jedem, der sich für die zunehmende Informationsflut jenseits der oberflächlichen Berichterstattung in den Mainstream-Medien interessiert, empfehle ich eine Internet-Recherche zu den Stichworten »Fukushima Strahlung« [Fukushima radiation], »Fukushima Kernschmelze« [Fukushima core meltdown] und »Fukushima Trümmerfeld« [Fukushima debris field].

Ich rate Ihnen aber dringend, Ihren »gesunden Menschenverstand« walten zu lassen, denn es sind eine Menge Fehlinformationen und Übertreibungen bezüglich des Reaktorunglücks im Umlauf. Die Fakten sind auch dann schon furchterregend genug, wenn auf ungesicherte Spekulationen verzichtet wird. Um der Klarheit willen rate ich dazu, Berichte von angesehenen Wissenschaftlern zu lesen – besonders von Experten für Atomenergie, Ökologie und Meeresbiologie sowie solchen, die sich mit epidemiologischer Forschung beschäftigen (in diesem Fall der Ausbreitung von mit radioaktiver Strahlung in Zusammenhang stehenden Krankheiten, zum Beispiel Krebs, in verschiedenen Regionen einschließlich Japan und Nordamerika). Ich würde außerdem mehr Gewicht auf angesehene alternative Nachrichtenmedien legen. Meiner Meinung nach gehören dazu *The Huffington Post* (www.huffingtonpost.de oder www.huffingtonpost.tumblr.com), *Energy News* (www.enenews.com), *Simply Info* (www.fukuleaks.org), *The Guardian* (www.theguardian.com/uk) und *Greenpeace* (www.greenpeace.org/international/en/). Es gibt aber noch erheblich mehr.

HINTERGRUND DER FUKUSHIMA-KLANGMEDITATION

Nachdem die Hathoren mich baten, diese Klangmeditation zu channeln, um auf diese Weise bei der Beseitigung der Krise zu helfen, bat *ich* sie – Skeptiker, der ich bin –, mir zu erklären, wie denn diese Meditation den Ausgang einer solchen Katastrophe beeinflussen könne. Schließlich ist die in Fukushima freigesetzte Strahlung hochgradig toxisch und verursacht schwere Schädigungen bei den meisten biologischen Lebensformen, einschließlich uns Menschen, die wir uns auf der höchsten Sprosse der Evolutionsleiter wähen, einer Position, die ich für äußerst heikel halte.

Sie erklärten, die Klangmeditation konzentriere sich auf die drei in ihrer Botschaft erwähnten Ziele – 1) den Naturgeistern in dem betroffenen Gebiet zu helfen, 2) den Menschen zu helfen, die unter höchst gefährlichen Umständen die schwere Aufräumarbeit leisten, und 3) in Forschung und Technik tätige Menschen zu inspirieren, neue Technologien zu entwickeln, die zur Bewältigung der nie dagewesenen Herausforderung in Fukushima genutzt werden können.

Interessanterweise vertreten die Hathoren die Auffassung, dass, zusätzlich zu neuen technischen Lösungen für den Umgang mit starker radioaktiver Strahlung, einige dieser Technologien »biologische Grundlagen« haben und von Zellbiologen kommen werden sowie von Wissenschaftlern, die sich mit der Erforschung von Pilzen beschäftigen.

Die Hathoren behaupten, dass sich mit Hilfe dieser Meditation, wenn sie richtig angewandt wird, ein *Quantenfeld-Effekt* erzeugen lässt, der die künftige Entwicklung in Fukushima beeinflussen kann. Jene, die mit der Meditation arbeiten, werden *Zeitlinien wechseln*, wie die Hathoren das nennen. Das ist meines Erachtens eine sehr wichtige Information, da sie uns ein theoretisches Wissen darüber vermittelt, wie es möglich ist, dass eine fürchterliche Situation in der dreidimensionalen Realität tatsächlich durch etwas so Flüchtliges wie diese Meditation beeinflusst werden kann. Daher empfehle ich Ihnen, eine frühere Botschaft mit dem Titel [Die Kunst, Zeitlinien zu wechseln](#) nachzulesen.

Ich kann mir vorstellen, dass manche Leser gern wissen möchten, was ich während der Aufnahme der Klänge erlebte, und ich werde mein Bestes tun, meine Erfahrungen zu beschreiben. Allerdings lässt sich meinem Empfinden nach mit Worten nur sehr unzureichend vermitteln, welche atemberaubende Bandbreite an Energien und kosmischem Beistand der Menschheit in dieser höchst schwierigen Übergangszeit angeboten wird. Wenn dieser Aspekt Sie nicht interessiert, lassen Sie den Teil aus und lesen Sie weiter unten dem Abschnitt *Die Meditation*, wo ich die praktische Durchführung erläutere.

LICHT SENKT SICH HERAB

Während der Notizen für die erste Channeling-Sitzung, die die Grundlage für die Tonaufnahme bildete, empfing ich den deutlichen medialen Eindruck, dass sich ein Turm aus weißem Licht vom Weltraum auf die Fukushima-Reaktoren und ihre Umgebung herabsenkte.

Als ich weitere gechannelte Klänge aufnahm, veränderte sich das Licht häufig zu einer *violetten Flamme*. Das interpretierte ich als Versuch, die sehr schwierigen energetischen Zustände dort zu transformieren. Auch nahm ich deutlich noch andere Farben des Lichtspektrums wahr – vor allem Gold, Silber, Blau und Lila. Für mich ist das ein Zeichen für das helfende Eingreifen zahlreicher Geistwesen aus den Lichtdimensionen.

An einem Punkt des Aufnahmeprozesses, der teilweise in den frühen Morgenstunden stattfand, wurde ich von starken Emotionen ergriffen, als ich wahrnahm, wie die gechannelten Klänge aus dem Devischen Königreich an die Naturgeister in der Region Fukushima übermittelt wurden. Für einen Moment wurde ich von Verzweiflung überwältigt, die von den Naturgeistern dort kam. Diese Empfindung war so stark, dass ich die Aufnahme unterbrechen

und zunächst mein emotionales Gleichgewicht zurückgewinnen musste, ehe ich das Channeling fortsetzen konnte.

Etwa nach einem Drittel der Aufnahme werden Sie wahrscheinlich drei deutlich unterscheidbare Stimmen weit links, weit rechts und in der Mitte des Stereoklangs hören. Dabei handelt es sich um die Stimmen dreier Hoher Devas (in meiner Terminologie bedeutet »hoch« weit oben auf der Schwingungsskala, am Übergang zwischen der *hohen Astralebene* und der *ätherischen Ebene*). Für mich transportieren diese Stimmen ein Gefühl spiritueller Kraft, gemischt mit sanftem Mitgefühl.

Diese außergewöhnlichen Wesen richteten ihre Energie und gezielte Absicht darauf, den Naturgeistern der Region zu helfen und ebenso den Menschen, von denen die gefährliche Arbeit der Stilllegung der Atomanlage durchgeführt werden muss.

DIE MEDITATION

Die Aufnahme ist 3:28 Minuten lang.

Zwar beschreiben die Hathoren die Meditation ziemlich gut, aber aus Gründen der Klarheit lege ich hier noch einmal die Schritte dar:

1) Versetzen Sie sich in einen Zustand der Wertschätzung, Dankbarkeit, überpersönlichen Liebe und/oder Ekstase, ganz wie es Ihren Fähigkeiten zur Erzeugung kohärenter Bewusstseinszustände entspricht. Erfahrungsgemäß fällt es den meisten Menschen am leichtesten, sich in den kohärenten Zustand der Wertschätzung zu versetzen.

Wenn Sie auf diesem Gebiet über größere Fähigkeiten verfügen, können Sie einen der komplexeren kohärenten Zustände wählen. Die einfache Wertschätzung ist aber ein ausreichend kohärenter Zustand, um die Meditation wirkungsvoll durchzuführen. Und die Hathoren betonen unmissverständlich, dass die Meditation nur wirkungsvoll ist, wenn Sie sich in einen kohärenten geistigen und emotionalen Zustand versetzen, in dem jede Furcht transzendiert wird.

2) Hören Sie sich in diesem kohärenten Bewusstseinszustand die Klangmeditation an.

3) Imaginieren Sie auf eine Art, die sich für Sie natürlich anfühlt, dass die Probleme in Fukushima in einer für alles Leben wohlthätigen Weise gelöst werden.

Bei dieser Form des *Wissens* handelt es sich nicht um leere Hoffnungen oder bloße Wunschfantasien. Vielmehr lassen sich mit dieser Methode unter Zuhilfenahme von kohärenter Emotion und geistiger Klarheit Absichten manifestieren.

Diese mit Energie aufgeladene Klarheit erzeugt jenen *Quantenfeld-Effekt*, den die Hathoren mir beschrieben, als ich sie fragte, wie eine solche Meditation die harte Realität beeinflussen und verändern könne.

Mit anderen Worten: Wenn viele von uns weltweit diese Meditation praktizieren, werden wir eine Energiebewegung in Gang setzen, die neue und positivere Resultate hervorbringen kann. Wie diese Resultate aussehen werden, können wir nur vermuten. Aber wenn die Meditation durch unser aller gemeinsames Bemühen Erfolg hat, erwarte ich für Fukushima eine spürbare Zunahme glücklicher Fügungen und neue Formen kreativer Problemlösungen.

Ich vermute, dass es in unserem Welt-Sangha viele Variationen der Meditation geben wird. Wichtig dabei ist, dass Sie auf eine Weise arbeiten, die sich für Sie natürlich und plausibel anfühlt. Jene unter Ihnen, die bereits über Erfahrung mit dem Manifestieren von Resultaten verfügen, werden zweifelsohne wissen, was zu tun ist. Jenen, für die diese Form der Meditation noch Neuland ist, schlage ich vor, dass Sie sich einfach von der von Ihnen selbst ausgewählten kohärenten Emotion tragen und erfüllen lassen. Wenn Sie »loslassen« und sich wirklich für die Kohärenz der gewählten Emotion öffnen, wird sich ein tiefes intuitives Gewahrsein einstellen. Diese Form der Intuition kommt aus Ihrem *Herz/Geist* und wird Ihnen offenbaren, wie Sie Ihre schöpferische Imagination einsetzen sollen. Mit anderen Worten: Haben Sie sich einmal tief genug in die Kohärenz versetzt und sich auf Ihre Absicht, eine

Lösung zu imaginieren, fokussiert, werden Ihnen spontan entsprechende Ideen in den Sinn kommen.

Zu den vielen Vorzügen dieser Meditation gehört für mich, dass sie kurz und wirkungsvoll ist. Sie versetzt mich schnell in einen sehr offenen, empfangsbereiten Zustand, und wegen ihrer Kürze lässt sich im Alltag leicht ein Platz für sie finden.

Sie sollten diese Meditation allein praktizieren. Gegenwärtig gibt es keine Pläne, daraus eine Weltmeditation zu machen, bei der wir alle zur selben Zeit meditieren.

Bedenken sollten Sie, dass es mit einer einmaligen Anwendung nicht getan ist. Wenn dieses Bewusstseins-Experiment etwas bewirken soll, muss die Meditation von vielen Menschen über viele Jahre, wenn nicht gar Jahrzehnte, immer wieder praktiziert werden. Für jene unter Ihnen, die sich dafür entscheiden, diese Form des Dienstes für den Planeten auf sich zu nehmen, ist die Meditation ein tiefgreifender Ruf zur Präsenz und zur Konzentration auf die drängenden Probleme. Darüberhinaus wird diese Art der planetaren Arbeit ein für die meisten von uns nie dagewesenes Maß an spiritueller Stärke und Ausdauer erfordern.

EIN ABSCHLIESSENDER GEDANKE

»Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.«
Albert Einstein

[Klicken Sie hier](#), um die Fukushima-Klangmeditation anzuhören oder sie sich herunterzuladen (3:28 Minuten).

Die Fukushima-Klangmeditation ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Das Posten der Meditation auf Internetseiten ist nicht gestattet!

INFORMATIONEN, DIE NICHT UNMITTELBAR MIT DIESER BOTSCHAFT ZUSAMMENHÄNGEN

Nachdem ich mehrmals mit der Fukushima-Klangmeditation gearbeitet hatte, wurde mir klar, dass ich mir eine längere Fassung anhören wollte. Der Grund war der, dass diese spezielle Klangmeditation ein so grundlegendes Tor in das Reich der Devas und Engel öffnete. Daher kreierte ich eine Version des Soundtracks, die etwas mehr als eine Stunde lang ist und die ich *Passage Into the Devic and Angelic Realms* nannte.

Ich möchte klarstellen, dass Sie lediglich die 3:28-Minuten-Fassung, die gratis auf der Website angeboten wird, benötigen, um effektiv mit der Meditation arbeiten zu können. Klangmäßig brauchen Sie sonst nichts.

Zurzeit ist *Passage Into the Devic and Angelic Realms* ausschließlich als mp3-Audio-Download erhältlich.

[Klicken Sie hier](#), um *Passage Into the Devic and Angelic Realms* zu bestellen oder gehen Sie auf der Webseite www.tomkenyon.com auf The Store.

The Arcturian Anthology

Der Nachdruck unseres neuen Buchs »The Arcturian Anthology« mit einer Einleitung der Hathoren ist inzwischen in den USA eingetroffen. Die deutsche Ausgabe erscheint unter dem Titel [Lichtboten vom Arcturus](#) bereits im Februar 2014 im Amra Verlag. Begleitend erscheint die CD [Reine Liebe vom Arcturus](#), die musikalisch im Stil von [Lightship](#) gehalten ist. Zuvor erscheint bei Amra noch [Mit den Krokodilen ringen](#), ein Buch mit Toms gesammelten Essays

und Reiseberichten. Wer bei Amra vorbestellt, erhält unsere neuen deutschen Bücher natürlich als Erster, weil dann direkt von dort verschickt wird und keine weitere Bearbeitungszeit anfällt.

[Klicken Sie hier, wenn Sie das Arcturus-Buch auf Englisch bestellen möchten.](#)

Neues Material von Magdalena auf der US-Website

Wir freuen uns, einen neuen Menü-Bereich auf der Website www.tomkenyon.com präsentieren zu dürfen, der auf unserer Arbeit mit Maria Magdalena beruht. Zusätzlich zu Links zu dem amerikanischen Buch *The Magdalen Manuscript* und anderen Ressourcen haben wir *Conversations with Magdalen* hochgeladen, das aus bisher unveröffentlichtem Material besteht. Für Ihren persönlichen Gebrauch bieten wir es Ihnen gratis an. Sie dürfen es aber nicht teilen oder auf anderen Internetseiten posten. Sie können auf den Link unten klicken oder auf www.tomkenyon.com gehen und anschließend auf den Menüpunkt Magdalena.

[Klicken Sie hier, um sich den neuen Magdalena-Bereich auf der Webseite anzusehen.](#)

Neuzugänge in der Listening Section

Außerdem haben wir zwei neue Audiofiles auf der Listening Section hochgeladen. Es sind Live-Aufnahmen einer Veranstaltung, die Tom 2011 für *The Association for Higher Awareness (AHA)* in Morristown, New Jersey, gab. Bei der Veranstaltung geht es um *Die Neuropsychologie Mystischer Zustände und Selbstheilung*, und sie enthält auch mehrere Klangmeditationen. Die Aufnahme wurde in zwei Abschnitte unterteilt, weil sie so leichter herunterzuladen ist; dabei ist jedes Audiofile für sich schon fast eine Stunde lang. Bitte beachten Sie, dass diese Audiofiles für den persönlichen Gebrauch, wie die mp3s in der Listening Section, gratis sind. Sie dürfen nicht geteilt oder auf anderen Internetseiten gepostet werden.

[Klicken Sie hier, um die englische Veranstaltung abzuspielen oder downzuladen.](#)

Achtung: Sie werden erst auf die Agreement-Seite geleitet. Wenn Sie sich mit den Bedingungen für den Download einverstanden erklärt haben, bekommen Sie Zugang zu allen Audiofiles in der Listening Section. Scrollen Sie einfach hinunter bis *The Neuropsychology of Mystical States and Self-Healing*.

*Aus dem Amerikanischen von Thomas Görden und Michael Nagula
Copyright der Übersetzung: AMRA Verlag, Hanau, Germany*

An neuen deutschen Hathoren-Veröffentlichungen möchten wir Ihnen besonders empfehlen das Buch [Lichtmedizin](#), die CDs [Aethos](#) und [Transmissions of Light](#) sowie das [Offizielle Hathoren-Mousepad](#). Alle weiteren deutschsprachigen Veröffentlichungen von Tom Kenyon finden Sie [hier](#).